

Hilfe bei der Sanierung

Tragbare Förderbänder erleichtern Arbeit



Mit einem tragbaren Alu-Förderband wird die Arbeit beim Kelleraushub extrem erleichtert. Foto: pm

Frankfurt (pm). Die Sanierung von unter Denkmalschutz stehenden Häusern ist oft schwierig. Besonders aufwendig wird es, wenn der Keller tiefergelegt werden soll, um modernen Ansprüchen – unter Beachtung des Denkmalschutzes – zu genügen.

Den Erdaushub mit Schubkarren und Eimer aus dem Haus zu bewegen, wäre extrem zeitaufwendig. Jetzt gibt es für Bauherrn eine praktischere Lösung: Tragbare Förderbänder aus Aluminium. Mit dem Förderband wird der Aushub direkt in den Container gefördert und das bis zu einer Steigung von 40 Grad. Da das Band nur 68 Kilogramm wiegt, kann es leicht von zwei Personen transportiert werden. Dank ihrer kompakten Abmessungen passen die Bänder problemlos auch durch kleine Kellerfenster. Da die Bänder auf 230 Volt ausgelegt sind, stellt auch die Stromversorgung kein Problem dar.

Mieten kann man diese praktischen und vielseitig einsetzbaren Förderbänder bei der Firma Thomas Lerch Bau- und Industriebedarf e. K. in Frankfurt-Griesheim, Strooßstraße 27. Laut Auskunft des Vermieters haben sich die Bänder schon oft bewährt, unter anderem auf engen Baustellen, bei Sanierungsarbeiten, Entkernungen, beim Tieferlegen von Kellern, beim Recycling, im Landschafts- und Gartenbau und beim Schüttguttransport.

Neben Förderbändern vermietet und verkauft die Firma Lerch auch Wandschalungen, Deckenschalungen, Gerüste, Fahrgerüste, Absturzsicherungen und andere Baugeräte.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der Firma Lerch gerne unter Telefon: 069/ 380357-0, per Fax unter 069/ 380357-33 oder email: foerderband@lerch.net.